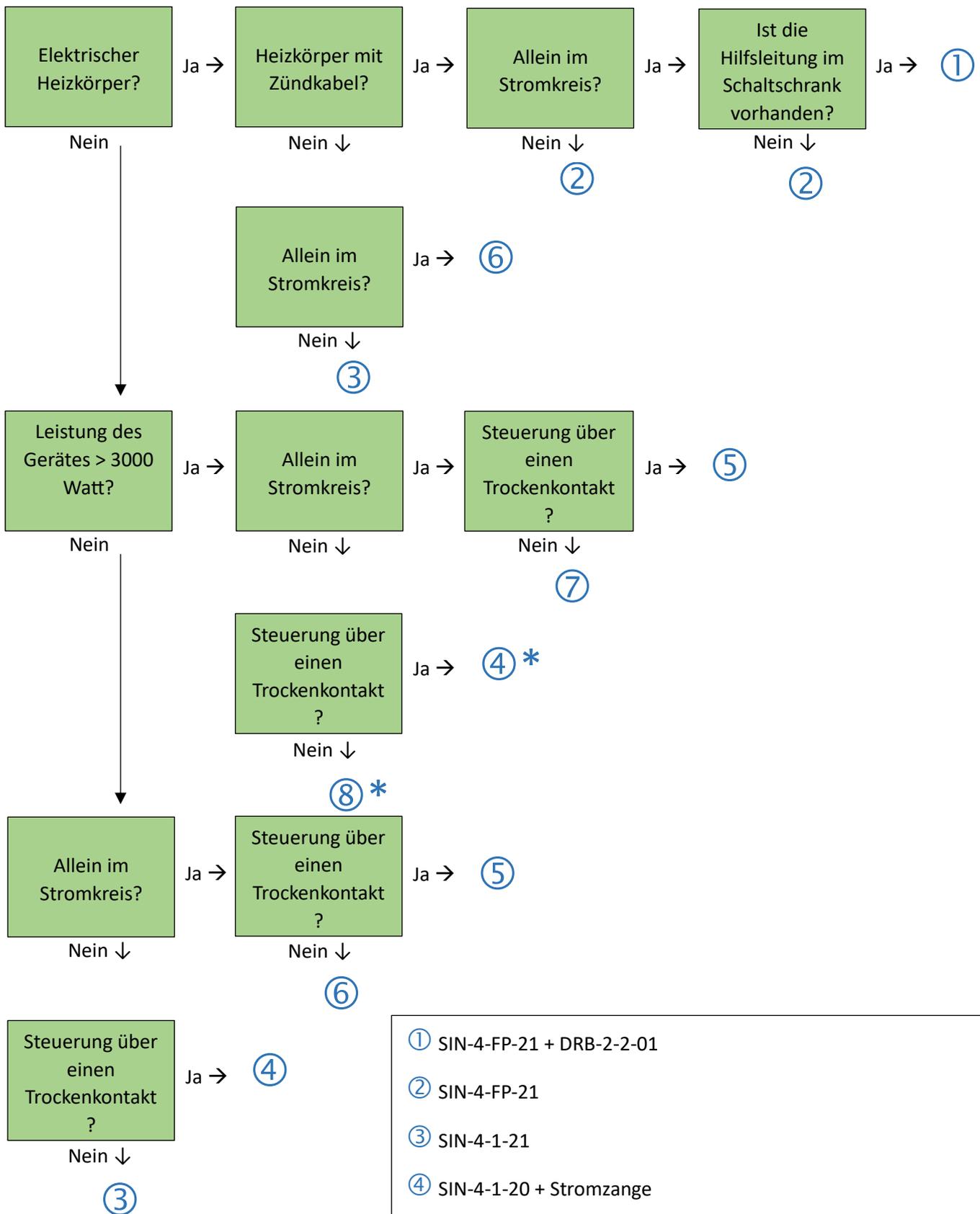


Möchten Sie Ihrem SWOpti ein neues Gerät zur Steuerung oder Überwachung hinzufügen?
 Sie sind sich nicht sicher, welches NodOn-Mikromodul Sie benötigen?
 Nutzen Sie das Flussdiagramm, um die richtige Komponente zu finden!

Das Flussdiagramm auf der nächsten Seite hilft Ihnen, die richtige NodOn-Komponente zu finden, mit der SWOpti ein neues Gerät steuern/überwachen kann. Um das Flussdiagramm verwenden zu können, müssen Sie wissen, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein Heizgerät handelt (und ob es über eine Pilotleitung verfügt), ob das zu steuernde/überwachende Gerät mehr als 3000 Watt verbraucht, ob es allein am Stromkreis angeschlossen ist, ob es über einen Trockenkontakt gesteuert wird und ob das Gerät ein- oder dreiphasig angeschlossen ist.

Neben einer NodOn-Komponente benötigen Sie ggf. weitere Module (Temperaturmessung, Leistungsschutz etc.). Das Flussdiagramm erklärt Ihnen alles.

	<p>Mit dem Modul NodOn SIN-4-1-21 können Sie ein Gerät mit bis zu 3000 Watt ein- und ausschalten und seinen Verbrauch messen. Ist das Gerät allein an seinem Stromkreis angeschlossen, wird das Modul in eine DIN-Dose (NodOn DRB-2-2-01) eingesetzt und im Schaltschrank neben dem Leistungsschalter des betreffenden Geräts installiert. Ist das Gerät nicht allein an seinem Stromkreis angeschlossen, muss das Modul geräteseitig, d. h. in der Wand, installiert werden. Eine DIN-Dose ist nicht erforderlich.</p>
	<p>Der NodOn SIN-4-1-20 ist für Geräte mit einem Verbrauch über 3000 Watt vorgesehen. Sie benötigen zusätzlich einen Leistungsschutz. Der Leistungsschutz wird vom SIN-4-1-20 gesteuert und schaltet das Gerät ein und aus. Da der SIN-4-1-20 nicht direkt im Stromkreis des Geräts liegt, kann er dessen Verbrauch nicht messen. Sie benötigen hierfür eine Stromzange.</p>
	<p>Das NodOn SIN-4-FP-21 ist für Geräte (moderne Elektroheizkörper usw.) mit Pilotkabel vorgesehen. Ist das Gerät allein an seinem Stromkreis angeschlossen und ist sein Pilotkabel im Schaltschrank vorhanden, wird das Modul in eine DIN-Dose (NodOn DRB-2-2-01) eingesetzt und im Schaltschrank neben dem Leistungsschalter des betreffenden Geräts installiert. Ist das Pilotkabel im Schaltschrank nicht vorhanden oder ist das Gerät nicht allein an seinem Stromkreis angeschlossen, muss das SIN-4-FP-21 geräteseitig, d. h. in der Wand, installiert werden. Eine DIN-Dose ist nicht erforderlich. Das SIN-4-FP-21 misst den Verbrauch des Heizkörpers.</p>
	<p>Wenn Ihr Gerät über einen Trockenkontakt gesteuert wird, wird der NodOn SIN-4-1-20 verwendet. Er muss dort installiert werden, wo sich die beiden Anschlüsse des Trockenkontakts des Geräts befinden. Im Schaltschrank wird der NodOn SIN-4-1-20 in eine DIN-Dose (NodOn DRB-2-2-01) eingesetzt. Bei geräteseitiger Installation muss der SIN-4-1-20 geräteseitig installiert werden, eine DIN-Dose ist nicht erforderlich (es sei denn, das betreffende Gerät verfügt über eine eigene Schalttafel, in der Sie den SIN-4-1-20 platzieren können). Da der SIN-4-1-20 nicht direkt im Stromkreis des Geräts liegt, kann er dessen Verbrauch nicht messen, Sie benötigen hierfür eine Stromzange.</p>
	<p>Handelt es sich bei Ihrem Gerät um eine Heizung, benötigt SWOpti die Raumtemperatur, um dieses Gerät optimal steuern zu können. Bei mindestens drei Stunden Tageslicht oder Kunstlicht pro Tag liefert der NodOn STPH-4-1-00 sowohl Temperatur als auch Luftfeuchtigkeit. Bei unzureichendem Licht kann SWOpti ein batteriebetriebenes oder über USB mit Strom versorgtes Modul einer anderen Marke empfehlen.</p>



BITTE BEACHTEN SIE:

Alle dreiphasigen Verbraucher werden von einem SIN 4 1 20-Modul gesteuert. Dieser Fall fällt unter Fall ⑦. Sie benötigen 3 Klemmen und der Leistungsschutz muss 4 Pole haben (für den Neutralleiter und die drei stromführenden Drähte).

- ① SIN-4-FP-21 + DRB-2-2-01
- ② SIN-4-FP-21
- ③ SIN-4-1-21
- ④ SIN-4-1-20 + Stromzange
- ⑤ SIN-4-1-20 + DRB-2-2-01 + Stromzange
- ⑥ SIN-4-1-21 + DRB-2-2-01
- ⑦ SIN-4-1-20 + DRB-2-2-01 + Stromzange + Leistungsschutz
- ⑧ SIN-4-1-20 + Stromzange + Leistungsschutz

* Wenn das Gerät über eine eigene Schalttafel verfügt, können Sie das Modul in einer DIN-Dose (DRB 2 2 01) unterbringen.